

Lerne wie ein Gewinner zu leben – Erweitere dein Gebiet

Einleitung: Die Kraft der kleinen Schritte

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich mit euch über ein Thema sprechen, das uns alle herausfordert: **Wie können wir ein Leben führen, das von Gottes Segen geprägt ist – ein Leben, das unser „Gebiet“ erweitert und uns wachsen lässt?**

Die Welt sagt uns oft: „Verändere alles auf einmal!“ Aber das ist weder realistisch noch biblisch. Gottes Prinzipien lehren uns etwas anderes: **Kleine, aber beständige Schritte führen zu großen Veränderungen.** James Clear beschreibt dies in seiner „1%-Methode“, und die Bibel bestätigt uns das in Römer 12,2: *„Lasst euch durch die Erneuerung eures Denkens verwandeln.“*

Heute möchte ich euch ermutigen, kleine Schritte in die richtige Richtung zu gehen – jeden Tag 1% näher an Gottes Plan für euer Leben. Lasst uns gemeinsam entdecken, wie das praktisch aussehen kann.

1. Kleine Schritte im Denken – Dein Denken prägt dein Leben

Bibelstelle: Römer 12,2: *„Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern lasst euch durch die Erneuerung eures Denkens verwandeln.“*

Alles beginnt im Denken. Deine Gedanken sind der Ursprung deines Lebens. Wenn du ein Leben führen willst, das Gott ehrt, musst du zuerst lernen, wie Gott zu denken.

Beispiel:

Vielleicht denkst du oft: „Ich schaffe das nicht.“ Dieser Gedanke blockiert dich und nimmt dir die Perspektive. Was wäre, wenn du ihn ersetzen würdest? Statt „Ich schaffe das nicht“ könntest du sagen: „Mit Gottes Hilfe mache ich einen Schritt nach dem anderen.“

Praktischer Schritt:

Schreibe heute einen negativen Gedanken auf, der dich oft begleitet, und formuliere ihn um. Sprich diese neue, gottzentrierte Wahrheit jeden Tag aus.

2. Bete wie Jabez – Erweitere dein Gebiet durch kleine Taten

Bibelstelle: 1. Chronik 4,10: *„Jabez rief den Gott Israels an: Segne mich doch und erweitere mein Gebiet!“*

Jabez betete, dass Gott sein Gebiet erweitert, und Gott erhörte sein Gebet. Aber wie erweitern wir unser Gebiet praktisch? Durch kleine, konsequente Taten, die den Segen Gottes widerspiegeln.

Beispiel:

Lade einen Nachbarn oder Kollegen zu einem Kaffee ein und höre zu, was sie bewegt. Vielleicht ist das der Beginn einer Beziehung, die Gott segnen möchte.

Praktischer Schritt:

Überlege, wem du heute helfen kannst – sei es durch ein Gespräch, praktische Hilfe oder ein ermutigendes Wort.

3. Vertraue auf Gottes Stärke – Mache kleine Fortschritte

Bibelstelle: Philipper 4,13: „*Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus.*“

Manchmal erscheinen uns unsere Herausforderungen überwältigend. Doch Gott erinnert uns daran, dass wir alles durch seine Stärke tun können.

Beispiel:

Du möchtest mehr Zeit im Gebet verbringen, aber eine Stunde am Tag erscheint unmöglich. Fange mit 5 Minuten an – ein kleiner Schritt, der langfristig eine große Veränderung bewirkt.

Praktischer Schritt:

Schreibe eine große Herausforderung auf, die dich beschäftigt, und brich sie in drei kleine Schritte herunter. Setze heute den ersten Schritt um.

4. Denke groß – aber handle klein

Bibelstelle: Jesaja 55,8-9: „*Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege.*“

Gott lädt uns ein, groß zu denken, denn seine Pläne für uns sind größer, als wir uns vorstellen können. Doch große Träume beginnen mit kleinen Taten.

Beispiel:

Du möchtest die Bibel besser kennen lernen? Lies nicht sofort ein ganzes Buch, sondern starte mit einem Kapitel pro Tag.

Praktischer Schritt:

Schreibe einen Traum auf, den Gott in dein Herz gelegt hat. Überlege, was der kleinste Schritt ist, der dich diesem Traum näherbringt, und setze ihn um.

5. Lebe in der Fülle Gottes – Erschaffe gesunde Gewohnheiten

Bibelstelle: Johannes 10,10: „*Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.*“

Ein erfülltes Leben beginnt mit gesunden Gewohnheiten. Diese kleinen, täglichen Schritte helfen uns, in Gottes Fülle zu leben.

Beispiel:

Wenn du dir mehr Ruhe in deinem Alltag wünschst, nimm dir vor, vor dem Schlafengehen 10 Minuten Lobpreismusik zu hören oder zu beten.

Praktischer Schritt:

Wähle eine Gewohnheit, die deine Beziehung zu Gott stärkt, und starte sie heute.

6. Deine Worte prägen dein Leben

Bibelstelle: Sprüche 18,21: „*Tod und Leben stehen in der Gewalt der Zunge.*“

Was du sprichst, hat Macht – über dein eigenes Leben und das Leben anderer. Deine Worte können entweder Mut machen oder entmutigen.

Beispiel:

Wenn dir ein Satz wie „Das wird eh nichts“ auf der Zunge liegt, halte inne und ersetze ihn durch: „Gott hilft mir, das zu meistern.“

Praktischer Schritt:

Schreibe heute drei ermutigende Aussagen auf – eine für dich selbst, eine für einen Freund und eine für deine Familie – und teile sie.

7. Kleine Schritte – Große Wirkung

Bibelstelle: Sacharja 4,10: „*Wer immer den Tag geringer Anfänge verachtet hat, wird mit Freude zusehen.*“

Gott liebt es, aus kleinen Anfängen Großes zu machen. Selbst kleine Schritte im Glauben und Gehorsam können riesige Auswirkungen haben.

Beispiel:

Wenn du ein besserer Zuhörer werden möchtest, setze dir das Ziel, bei einer Unterhaltung heute 80 % der Zeit zuzuhören und nur 20 % zu sprechen.

Praktischer Schritt:

Reflektiere, welche kleinen Schritte du in den letzten Tagen gemacht hast. Plane den nächsten Schritt für die kommende Woche.

Schlussgedanke: Veränderung ist ein Prozess

Liebe Gemeinde,

die Veränderung unseres Lebens beginnt nicht mit einem großen Knall, sondern mit kleinen, beständigen Schritten. Es ist ein Prozess, der Zeit braucht, aber mit Gottes Hilfe möglich ist. In Matthäus 5,16 lesen wir: „*So soll euer Licht leuchten vor den Menschen.*“

Wenn du jeden Tag 1% näher an Gottes Plan gehst, wirst du sehen, wie dein Leben verändert wird und wie Gott dein Gebiet erweitert. Lade ihn ein, heute den ersten Schritt mit dir zu gehen.

Abschluss:

Ich lade euch ein, in den kommenden Tagen bewusst kleine Schritte der Veränderung zu machen. Teilt in eurer Familie oder eurer Kleingruppe, woran ihr arbeiten wollt, und betet füreinander. Lasst uns gemeinsam wachsen und unser Gebiet erweitern – zu Gottes Ehre! Amen.

R.G.